

GLOBAL HEALTH BASICS





GLOBAL HEALTH TERMINOLOGIE

Diesmal möchten wir euch für ein Bewusstsein über die Bedeutung & eine kritische Reflektion über die Verwendung von Sprache sensibilisieren. Es gibt ein (wie wir finden) großartiges Research Paper, das wir allen empfehlen zu lesen: How we classify countries and people - and why it matters (Khan T, Abimbola S, Kyobutungi C, et al; BMJ Global Health 2022; 7:e009704.

<https://gh.bmj.com/content/bmjgh/7/6/e009704.full.pdf>

Es geht darum, wie Terminologie ein dichotomes und hierarchisches entweder- oder impliziert und klassifiziert; wie Terminologie Ungleichheiten hervorbringt, beschreibt und supportet; und um Möglichkeiten, wie unsere Verwendung von Terminologie die Perspektiven in Global Health verändern kann.

Auch wir lernen immer dazu, deshalb teilt gerne eure Reflektionen und Ideen dazu mit uns!

Global North & Global South Developing & Developed Majority World vs. Minority World High-, Middle- & Low-Income Countries

Was denn nun? Begriffe & Konzepte formen und reproduzieren Wertvorstellungen. Daher ist ein Bewusstsein über die Bedeutung & kritische Reflektion über Verwendung von Sprache wichtig. Denn: Terminologie beeinflusst auch die Perspektiven in Global Health

“The practice and vocabulary of global health and global development today have their origins in racism and colonialism, which has created a false hierarchy among nations, ascribed a higher value to some lives, and allowed some groups to extract, exploit and subjugate others.” - Khan, Abimbola, Kyobutungi & Pai, 2022; How we classify countries and people - and why it matters

Das Zitat ist aus dem oben verlinkten Research Paper mit Erläuterungen und kritischen Überlegungen von Begriffen & Konzepten in Global Health. Aber: es gibt nicht eine perfekte Lösung. Daher geben wir hier nichts vor, sondern empfehlen: Research Paper lesen & selbst reflektieren.

GLOBAL BURDEN OF DISEASE (GBD)

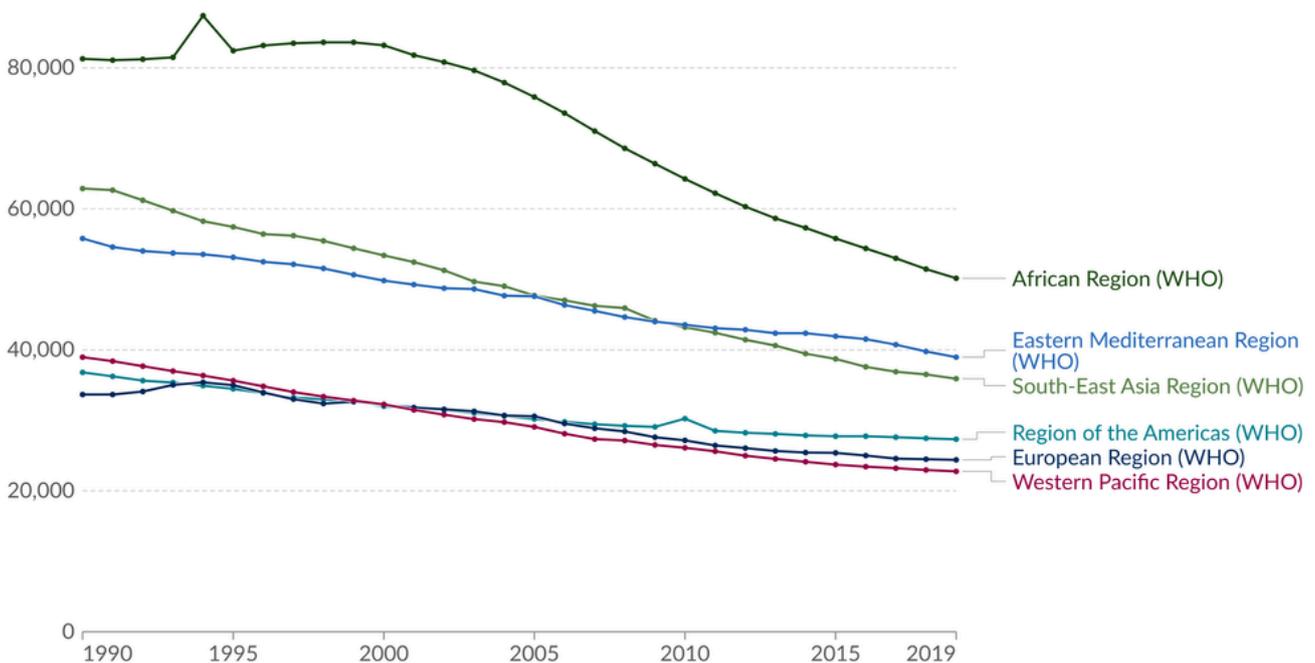
Gesundheit und Krankheit in Bevölkerungen werden über die Mortalität (Sterblichkeit) & Morbidität (Häufigkeit von Erkrankungen) beurteilt. Diese weltweite Krankheitslast wird als GBD bezeichnet und mit der standardisierten Kennzahl Disability-Adjusted Life Years - DALYs erfasst. DALYs konzeptualisieren verlorene gesunde Lebensjahre einer Bevölkerung aufgrund von Krankheit, Behinderung oder frühzeitigem Versterben & ermöglichen internationale oder zeitliche Vergleiche.

Um die Gesundheit von Bevölkerungen umfassend zu beurteilen, werden Mortalität & Morbidität gemeinsam betrachtet. Die Summe daraus wird bezeichnet als Krankheitslast = "burden of disease" & mit der Kennzahl "Disability Adjusted Life Years" (DALYs) erfasst. DALYs sind eine standardisierte Einheit zur Messung verlorener gesunder Lebensjahre aufgrund von Krankheit oder Versterben. Sie ermöglichen Vergleiche der Krankheitslast zwischen Ländern, Bevölkerungsgruppen und Zeitpunkten. Die Daten werden seit 1990 in der Global Burden of Disease Studie vom Institute for Health Metrics and Evaluation verarbeitet und veröffentlicht.

Burden of disease, 1990 to 2019

Our World in Data

Disability-Adjusted Life Years (DALYs) per 100,000 individuals from all causes. DALYs measure the total burden of disease – both from years of life lost due to premature death and years lived with a disability. One DALY equals one lost year of healthy life.



Data source: IHME, Global Burden of Disease (2019)

OurWorldInData.org/burden-of-disease | CC BY

Note: To allow for comparisons between countries and over time, this metric is age-standardized¹.

1. Age standardization: Age standardization is an adjustment that makes it possible to compare populations with different age structures by standardizing them to a common reference population. [Read more: How does age standardization make health metrics comparable?](#)

Abbildung 1: Die Krankheitslast wird mittels DALYs als Konzept verlorener gesunder Lebensjahre für die sechs Regionen der World Health Organization dargestellt. In allen Regionen ist die Krankheitslast in den letzten 30 Jahren gesunken. Die Daten zeigen aber auch, dass die verlorenen gesunden Lebensjahre in der Region Afrika etwa doppelt so hoch sind wie in den Regionen Westpazifik, Europa & Amerika.

What do people die from? Causes of death globally in 2019

Our World in Data

The size of the entire visualization represents the total number of deaths in 2019: 55 million. Each rectangle within it is proportional to the share of deaths due to a particular cause.

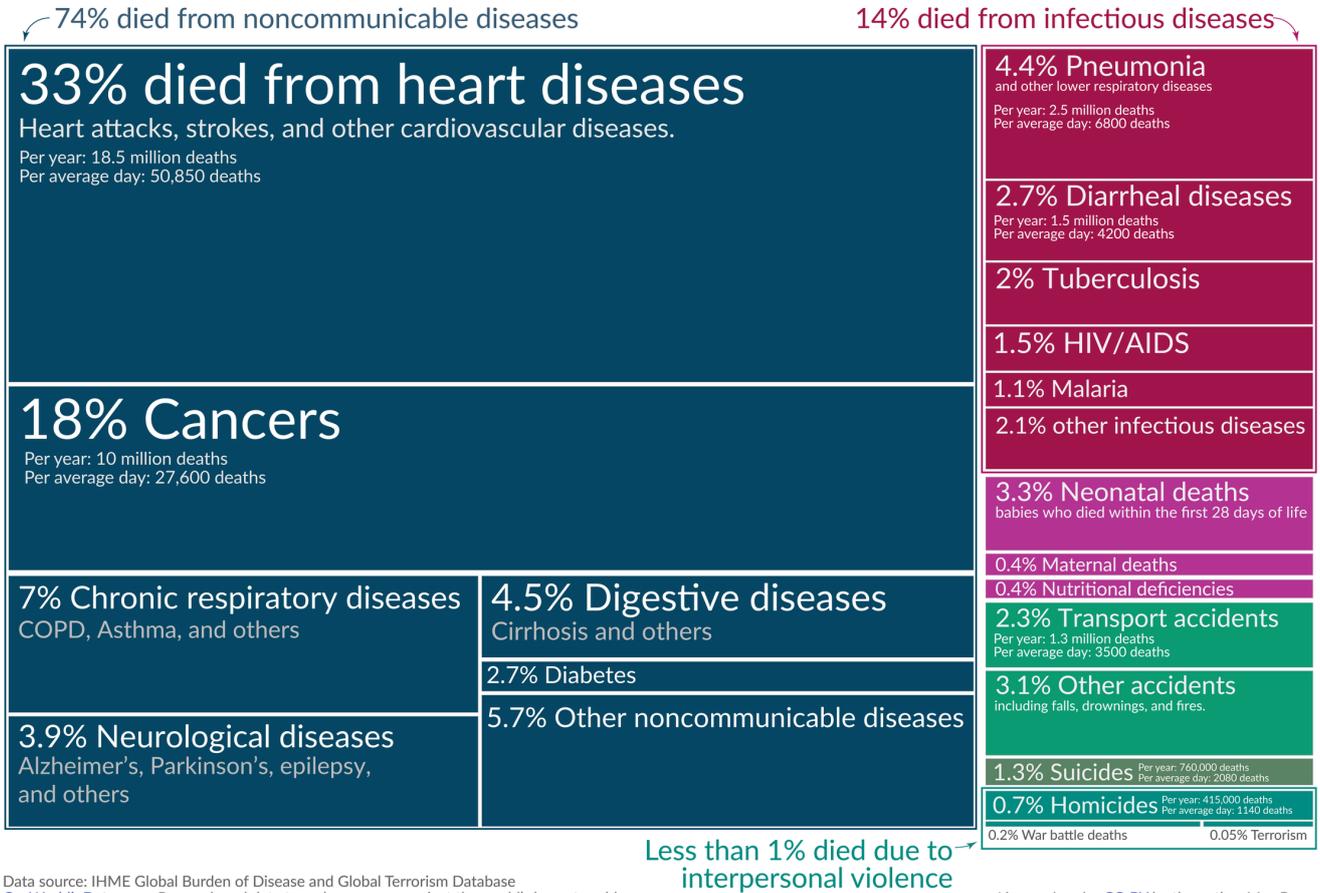
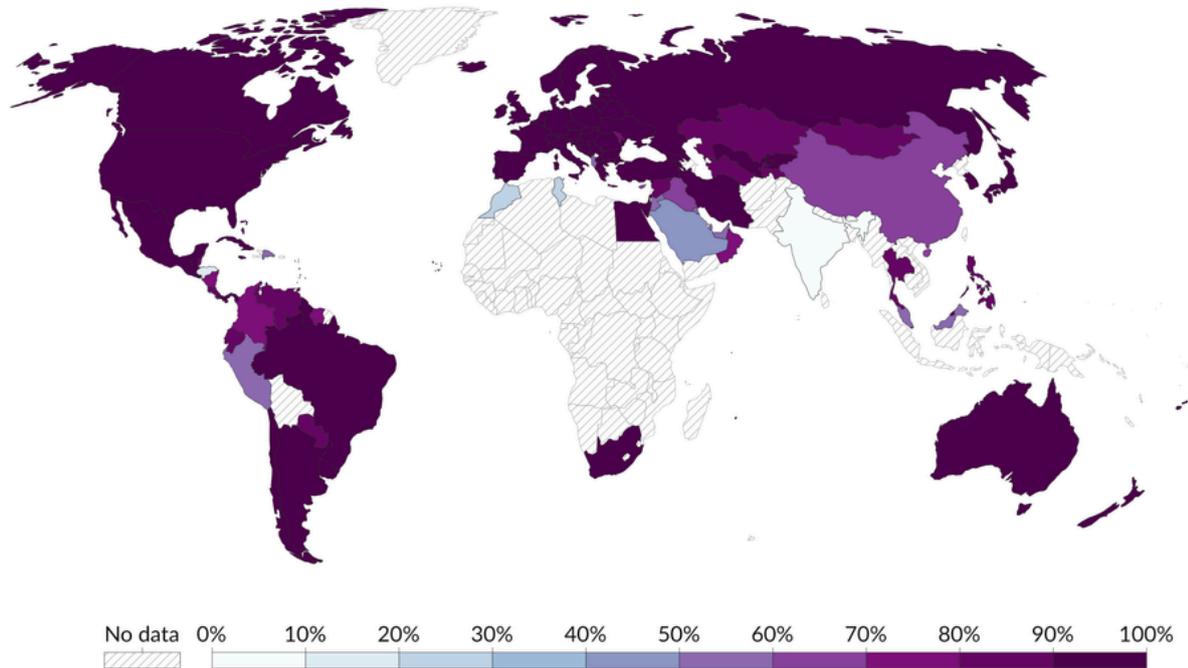


Abbildung 2: Die globale Verteilung von Mortalitätsursachen aus dem Jahr 2019 wird dargestellt.

Share of deaths for which the cause is registered

The share of deaths registered with an underlying cause¹ of death, in a country's vital registration system². The total number of deaths is estimated using data from household surveys and censuses.



Data source: World Health Organization - Global Health Observatory (2024)

OurWorldInData.org/causes-of-death | CC BY

Note: Data points are taken as single-year observations between 2007 and 2016, depending on the country.

1. Underlying cause of death: The 'underlying cause of death' is defined by the World Health Organization as: a) the disease or injury which initiated the train of morbid events leading directly to death, or b) the circumstances of the accident or violence which produced the fatal injury. When someone dies, their cause of death is typically medically certified by their doctor, nurse, healthcare professional, or a coroner. To do this, they first list the 'immediate cause of death' – the event, disease or injury that immediately preceded their death. They then work backwards until they reach their 'underlying cause of death', the condition that eventually led to their death. It could be a condition that began recently, or one that began years or decades ago. These causes of death are then converted into ICD death codes and reported to the World Health Organization annually. All deaths may not be registered with a cause of death, especially if there is a lack of medical records for the person deceased, a lack of doctors, nurses, or hospitals nearby, or if the country has a poorly functioning vital registration system. You can read more about how causes of death are determined in our article: [How are causes of death registered around the world?](#)

2. Civil Registration and Vital Statistics system: A Civil Registration and Vital Statistics system (CRVS) is an administrative system in a country that manages information on births, marriages, deaths and divorces. It generates and stores 'vital records' and legal documents such as birth certificates and death certificates. You can read more about how deaths are registered around the world in our article: [How are causes of death registered around the world?](#)

Abbildung 3: Die Karte zeigt den Anteil der registrierten Todesursachen pro Land.

Die zuvor dargestellten Ergebnisse müssen daher kritisch und mit einem Bewusstsein für ein Data Gap betrachtet werden.

Quellen: <https://ourworldindata.org/burden-of-disease>

SOZIALE DETERMINANTEN VON GESUNDHEIT

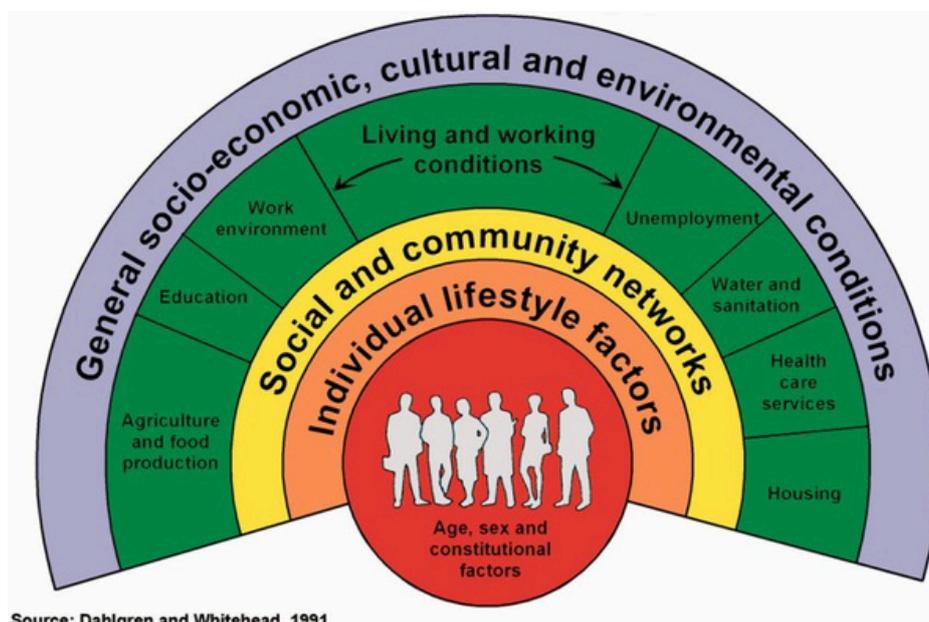
Lest hier nach was soziale Determinanten von Gesundheit sind. Außerdem erfahrt ihr, warum auch andere Faktoren, und nicht nur Krankheiten, eine Rolle dabei spielen können Menschen krank zu machen und wie soziale Umstände und Prävention zusammen hängen können.

Social Determinants of Health



WELCHEN EINFLUSS HABEN SOZIALE FAKTOREN AUF UNSERE GESUNDHEIT? WAS KANN MENSCHEN KRANK MACHEN?

Was sind soziale Determinanten? Soziale Determinanten sind nicht-medizinische Faktoren, die die Gesundheit beeinflussen. Gesundheit ist also nicht nur von dem medizinischen Status einer Person abhängig, sondern auch von der Umgebung, in der sie geboren ist, lebt, arbeitet und alt wird - die Umstände des täglichen Lebens.



Source: Dahlgren and Whitehead, 1991



Die einzelnen Gruppen der Determinanten stehen in wechselseitiger Beziehung zueinander und haben sowohl direkte Auswirkungen auf die Gesundheit, als auch indirekte - vermittelt durch die angrenzenden Schichten des Modells.

BEISPIELE FÜR SOZIALE DETERMINANTEN:

- (Schul-)Bildung
- Arbeitslosigkeit und unsichere Arbeitsplätze
- Zugang zu gesunder Ernährung
- Wohnen, Grundausstattung und Umwelt
- Soziale Inklusion und Freiheit von Diskriminierung
- Zugang zum Gesundheitssystem
- Strukturelle Konflikte

Soziale Determinanten beeinflussen sich gegenseitig - sowohl positiv als auch negativ - und sind über komplexe Wechselwirkungen vernetzt.

EINFLUSS VON SOZIALEN DETERMINANTEN

Studien zu Folge können die Sozialen Determinanten einen größeren Einfluss auf die individuelle Gesundheit haben als individuelle Faktoren wie z.B. Alter oder Genetik und Gesundheitsversorgung. Die Sektoren außerhalb des Gesundheitssektors können einen signifikanten Einfluss auf die Gesundheit der Menschen haben und auch hier können Präventionsmaßnahmen ansetzen.

GESUNDHEITSGERECHTIGKEIT

Eingebettet sind die sozialen Determinanten in wirtschaftliche Systeme, Kultur und soziale Normen, politische Umstände, und viele mehr. Um angemessen mit ihnen umzugehen, sind Maßnahmen aller Sektoren und der Zivilgesellschaft erforderlich. Eine Verbesserung der sozialen Determinanten ist grundlegend für die Verbesserung der Gesundheit aller Menschen und den Abbau der Ungleichheiten im Gesundheitsbereich. Die Verbesserungen der Gesundheit können dann auch die Verbesserung anderer sozialer Determinanten positiv beeinflussen.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOAL (SDGS)

Wir erklären euch, was die Sustainable Development Goals (SDGs) sind und warum sie ins Leben gerufen wurden. Dann zeigen wir euch anhand des SDG3, wie SDGs funktionieren und welche Relevanz es für Global Health hat.



WAS SIND SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS?

Die 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele, oder auch Sustainable Development Goals (SDGs) wurden 2015 von den Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030 verabschiedet. SDGs richten sich an Regierungen, aber auch an Industrie, Wissenschaft und Zivilgesellschaft

Agenda 2030 : Fahrplan für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung

→ **Ziel: weltweit allen Menschen ein menschenwürdiges Leben ermöglichen**

Für eine nachhaltige Entwicklung müssen alle Sektoren gemeinsam an der Umsetzung der Agenda 2030 arbeiten



VORGÄNGER DER SDGS: DIE MDGS

Die Millennium Development Goals (MDGs) wurden im Jahr 2000 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen, um Fortschritte in Armutsbekämpfung, Geschlechtergerechtigkeit, Gesundheitsversorgung und Bildung zu erzielen.



DIE BASIS DER ENTWICKLUNGSZIELE

Fünf Kernbotschaften sind den 17 SDGs vorangestellt:

1. **Die Würde des Menschen steht im Mittelpunkt**
2. **Der Planet muss geschützt werden**
3. **Wohlstand für alle fördern**
4. **Frieden fördern**
5. **Globale Partnerschaften aufbauen**

Die Ziele berücksichtigen alle Dimensionen der Nachhaltigkeit: Soziales, Umwelt und Wirtschaft und gelten für alle Länder.



BEISPIEL: ZIEL 3 - GESUNDHEIT & WOHLERGEHEN

Das dritte der siebzehn Entwicklungsziele widmet sich dem Thema *“Gesundheit und Wohlergehen”* (engl. “good health and well-being”) und soll ein gesundes Leben für Menschen jeden Lebensalters und deren Wohlergehen fördern. Jedes Ziel hat sogenannte Targets (Unterziele), für das Ziel 3 sind das unter anderem:

- Reduktion der Müttersterblichkeit (3.1) und der Todesfälle von Neugeborenen und Kindern (3.2)
- Bekämpfung der Epidemien von HIV/AIDS, Tuberkulose und Malaria, sowie weiteren Infektionskrankheiten (3.3)
- Reduktion der Frühsterblichkeit durch nicht-übertragbare Erkrankungen (3.4) durch Substanzmissbrauch (3.5) und Unfälle (3.6)
- Verbesserung des Zugangs zu Sexual- und Reproduktions-Medizin (3.7) und Umsetzung von Universal Health Coverage (3.8)
- Umweltgesundheit (3.9)

Die einzelnen Targets/Unterziele werden mittels verschiedener Indikatoren überwacht, sodass Fort- aber auch Rückschritte zeitnah erkannt werden können. Nicht nur das Ziel 3, sondern auch andere Ziele widmen sich Themen der Gesundheit, beispielsweise:

- **Ziel 2 (“Kein Hunger”)**, Unterziel 2: Bekämpfung von allen Formen der Unterernährung; Versorgung der Menschen, mit Fokus auf Schwangere, Mütter und Ältere um Ernährungsbedürfnisse zu decken
- **Ziel 6 (“Sauberes Wasser und Sanitäranlagen”)**, Unterziele 1 und 2: Zugang zu sauberem Trinkwasser und geeigneten Sanitäranlagen
- **Ziel 16 (“Frieden, Gerechtigkeit und Starke Institutionen”)**, Unterziel 1: Reduktion von Gewalt und der durch Gewalt verursachten Verletzungen und Todesfälle

3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING



ENSURE HEALTHY LIVES AND PROMOTE WELL-BEING FOR ALL AT ALL AGES

NOTABLE STRIDES HAVE BEEN MADE TOWARDS IMPROVING GLOBAL HEALTH OUTCOMES



146 OUT OF 200
COUNTRIES OR AREAS HAVE ALREADY MET
OR ARE ON TRACK TO MEET THE UNDER-5
MORTALITY TARGET



EFFECTIVE HIV TREATMENT HAS CUT
GLOBAL AIDS-RELATED DEATHS BY
52% SINCE 2010



AT LEAST ONE NEGLECTED TROPICAL
DISEASE HAS BEEN ELIMINATED IN
47 COUNTRIES

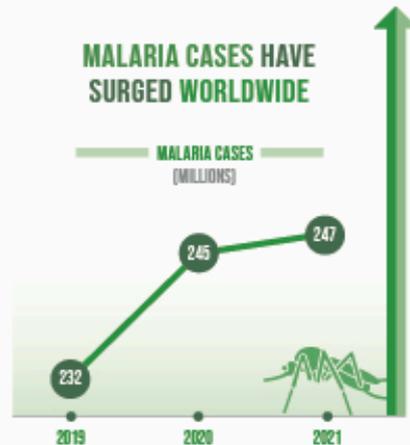


25 MILLION CHILDREN
MISSED OUT ON IMPORTANT
ROUTINE IMMUNIZATIONS
IN 2021

6 MILLION MORE
THAN IN 2019

MALARIA CASES HAVE SURGED WORLDWIDE

MALARIA CASES
(MILLIONS)



OUT-OF-POCKET PAYMENTS

FOR HEALTH PUSHED OR FURTHER PUSHED



381
MILLION PEOPLE
(4.9% OF POPULATION)

INTO EXTREME POVERTY

A WOMAN DIES EVERY
TWO MINUTES

FROM PREVENTABLE CAUSES
RELATED TO PREGNANCY
AND CHILDBIRTH

(2020)



UNIVERSAL HEALTH COVERAGE (UHC)

... bedeutet, dass alle Menschen Zugang zu einem breiten Spektrum an Gesundheitsleistungen haben, ohne in finanzielle Not zu geraten, unabhängig davon wann und wo sie sie benötigen sollten.

... deckt alle Bereiche der Gesundheit, also Prävention, Behandlung, Rehabilitation und Palliativ-Versorgung ab.

... ist verankert in den Nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen (UN) - in SDG 3.8



The infographic is a vertical poster. On the left, a woman holds a baby, with the WHO logo and name below. The main body is a blue grid of six boxes, each with a question and an icon. The questions are: 1. 'CAN YOU GET HELP FROM A WELL-TRAINED HEALTH WORKER?' (nurse icon), 2. 'CAN YOU GET TREATMENT THAT HELPS YOU GET BETTER, AND IS SAFE?' (syringe icon), 3. 'CAN YOU GET THE MEDICINES AND OTHER HEALTH PRODUCTS YOU NEED?' (pills icon), 4. 'WHO WILL PAY FOR IT?' (money icon), 5. 'ARE THERE POLICIES IN PLACE TO MAKE QUALITY SERVICES AVAILABLE TO EVERYONE, EVERY TIME?' (policy document icon), 6. 'DOES YOUR GOVERNMENT HAVE THE INFORMATION IT NEEDS TO MAKE THE RIGHT DECISIONS ABOUT THE WHOLE SYSTEM?' (computer monitor icon). Below the grid is a paragraph: 'THE WORLD HEALTH ORGANIZATION IS WORKING AROUND THE WORLD SO THAT ALL PEOPLE AND COMMUNITIES RECEIVE THE QUALITY SERVICES THEY NEED, AND ARE PROTECTED FROM HEALTH THREATS, WITHOUT SUFFERING FINANCIAL HARDSHIP.' This is followed by the text 'THAT'S WHAT WE CALL UNIVERSAL HEALTH COVERAGE' in large bold letters, and the URL 'WWW.WHO.INT/UHC' at the bottom.

CAN YOU GET HELP FROM A WELL-TRAINED HEALTH WORKER?

CAN YOU GET TREATMENT THAT HELPS YOU GET BETTER, AND IS SAFE?

CAN YOU GET THE MEDICINES AND OTHER HEALTH PRODUCTS YOU NEED?

WHO WILL PAY FOR IT?

ARE THERE POLICIES IN PLACE TO MAKE QUALITY SERVICES AVAILABLE TO EVERYONE, EVERY TIME?

DOES YOUR GOVERNMENT HAVE THE INFORMATION IT NEEDS TO MAKE THE RIGHT DECISIONS ABOUT THE WHOLE SYSTEM?

THE WORLD HEALTH ORGANIZATION IS WORKING AROUND THE WORLD SO THAT ALL PEOPLE AND COMMUNITIES RECEIVE THE QUALITY SERVICES THEY NEED, AND ARE PROTECTED FROM HEALTH THREATS, WITHOUT SUFFERING FINANCIAL HARDSHIP.

THAT'S WHAT WE CALL
UNIVERSAL HEALTH COVERAGE

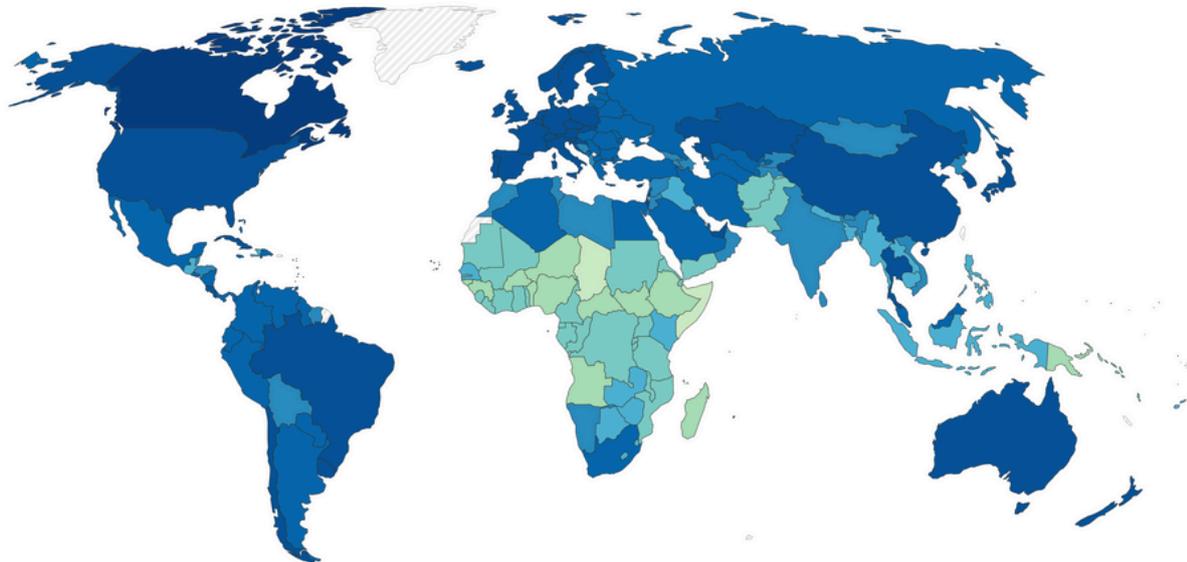
WWW.WHO.INT/UHC

World Health Organization

Die Kernprinzipien von UHC sind Gerechtigkeit, Bezahlbarkeit und Qualität. Vor dem Hintergrund von Gerechtigkeit, Nichtdiskriminierung und dem Recht auf vollumfängliche Gesundheit liegt der Fokus auch auf der Versorgung von marginalisierten Gesellschaftsgruppen (*"leave no one behind"*). Auch wenn die Wichtigkeit von UHC immer wieder betont wird, hat die Hälfte der Weltbevölkerung noch keinen (vollständigen) Zugang zu essentiellen Gesundheitsleistungen.

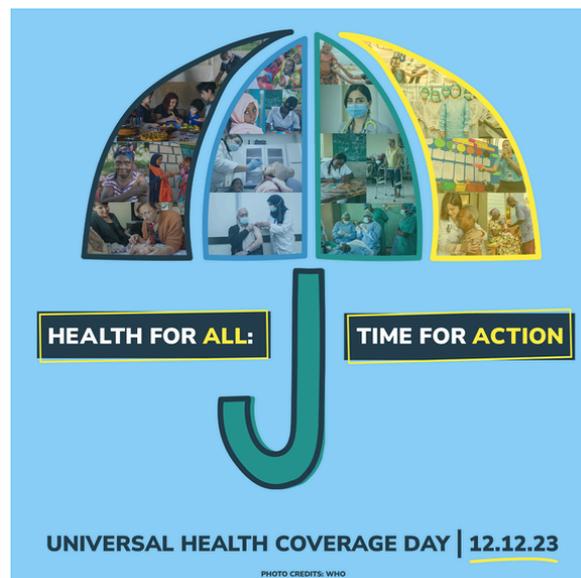
The Universal Health Coverage (UHC) Service Coverage Index, 2021

The Universal Health Coverage (UHC) Service Coverage Index is measured on a scale from 0 (worst) to 100 (best) based on the average coverage of essential services including reproductive, maternal, newborn and child health, infectious diseases, non-communicable diseases and service capacity and access.



Data source: World Health Organization - Global Health Observatory (2024)

OurWorldInData.org/financing-healthcare | CC BY



ÜBRIGENS: WORLD UHC DAY IST JEDES JAHR AM 12. DEZEMBER!

GLOBAL HEALTH CHALLENGES

HERAUSFORDERUNGEN DER GLOBALEN GESUNDHEIT FÜR DIE 2020ER

Die Welt steht vor einer Vielzahl an gesundheitlichen Herausforderungen - lokal, national und global. Die World Health Organization ist die Sonderorganisation der United Nations, um das Gesundheitswesen international zu koordinieren. Für die 2020er Jahre hat die WHO eine Liste der wichtigsten Herausforderungen für die Welt veröffentlicht: World Health Organization, 2020: Urgent health challenges for the next decade. Die Herausforderungen sind nicht in einer Reihenfolge ihrer Priorität aufgeführt - alle sind dringend, und viele sind miteinander verknüpft.

- **Die Klimakrise ist eine Gesundheitskrise:** Emissionen, Luftverschmutzung & Extremwetterereignisse
- **Gesundheit in Konflikte und Katastrophen:** Versorgungseinschränkungen, Fluchtbedingungen & Angriffe auf Gesundheitseinrichtungen
- **Gesundheitsversorgung gerechter machen:** Unterschiede zwischen und innerhalb von Ländern & Städten, Double Burden of Disease, Ressourcenungleichverteilung
- **Zugang zu Impfstoffen & Arzneimitteln ausweiten:** Qualität, Kostenverteilung, Risiko der Resistenzbildung
- **Infektionskrankheiten bekämpfen:** zB durch Impfungen Finanzierung, Gesundheitssystemstärkung, Engagement
- **Auf Epidemien (& Pandemien) vorbereiten:** "Die Frage ist nicht, ob eine Pandemie ausbricht, sondern wann, und wenn sie ausbricht, wird sie sich schnell ausbreiten und möglicherweise Millionen von Menschenleben bedrohen."
- **Schutz vor gefährlichen Produkten:** (un)sichere Lebensmittel, Nahrungsmangel vs Überkonsum & Suchtmittel
- **Menschen, die unsere Gesundheit schützen:** Investitionen in Ausbildung + Beschäftigung von Fachkräften
- **Gesundheit von Jugendlichen schützen:** Verkehrsunfälle, Gewalterfahrungen, Drogenkonsum, sexuell übertragbare Erkrankungen & mentale Gesundheit
- **Vertrauen der Öffentlichkeit / Gesellschaft:** (digitale) Falschinformationen vs fachliche Ratschläge zum Gesundheitsverhalten befolgen
- **Nutzung der neuen Technologien:** z.B. AI neue Diagnostik, Risikopotential, Regulierungsfragen
- **Medikamente schützen, die uns schützen:** Mangel an Vergaberegeln von Antibiotika, Zugang zu Arzneimitteln, & Infektionsprävention und -kontrolle > Risiko für Antimikrobielle Resistenzen
- **Hygienische Gesundheitsversorgung:** Wasser, sanitäre Einrichtungen und Hygiene (WASH) vs Infektionsrisiko für Patient:innen und medizinisches Personal



Ausführliche Erklärungen zu den Challenges findet ihr unter:
World Health Organization, 2020: Urgent health challenges for the next decade